Leitfaden - 10 Schritte

der Gruppe, **vor Ort** in 90 Minuten

Aufgabe, Dauer, wer **spricht** / hört zu:

1. Festlegen von Leitung und Fall
   (5 - 10 Minuten, **alle**)
2. Vortragen der Problemsituation
   (10 Minuten, **Fallgeber:in**)
3. Nachfragen
   (5 Minuten, **Berater:innen**)
4. Sammeln von Einfällen
   (10 Minuten, **Berater:innen**)
5. Rückmeldung
   (5 Minuten, **Fallgeber:in**)
6. Sammeln von Lösungsvorschlägen
   (10 Minuten, **Berater:innen**)
7. Rückmeldung
   (5 Minuten, **Fallgeber:in**)
8. Vertiefendes Gespräch
   (10 Minuten, **alle**)
9. Abschlussrunde - Sharing
   (5 - 10 Minuten, **alle**)
10. Feedback
    (5 - 10 Minuten, **alle**)

Online dauert eine Fallberatung **ca. 14 Tage.** Sie beteiligen sich zumindest einmal pro Tag, **lesend und schreibend**.

► Aufgabenstellung und Moderationsregeln zu jedem Schritt im Detail:

www.kokom.net/Leitfaden

kokom.net

► **www.kokom.net**

Vertrauliche Online-Räume für
Kollegiale Beratung und Kooperation

Ein Angebot des Instituts für Kollegiale Beratung und Onlineberatung

✉ institut@kollegiale-beratung.net

In Kooperation mit dem

Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn

www.rpz-heilsbronn.de

CC BY-ND 4.0 , 10. Auflage 2026

Kollegiale Beratung

online & offline

im Heilsbronner Modell

Kollegiale Beratung

- Kollegiale Beratung ist eine niederschwellig konzipierte, lösungsorientierte Methode der Personal- und Qualitätsentwicklung für berufliches Handeln in der Bildungsarbeit, Sozialen Arbeit und im Gesundheitswesen, wie auch in Unternehmen.
- Der Beratungsprozess zielt auf Wege zur Lösung eines dargestellten Falls im Rahmen einer kleinen Gruppe von gleichberechtigten Kolleg:innen.
- Er verläuft nach einer mit den Gruppenmitgliedern vereinbarten Struktur, Leitfaden genannt, interaktiv in verteilten Rollen: Fallgeber:in, Moderator:in und Berater:innen.
- Auf externe professionelle Beratung und Moderation wird verzichtet.
- Kollegiale Beratungsgruppen arbeiten, nach einmaliger Einführung, selbstständig. Regelmäßige Treffen von je 90 Minuten Dauer sichern die Beratungsqualität und unterliegen immer der Vertraulichkeit.

► methodische Grundlagen, Konzepte und Wurzeln: www.socialnet.de/lexikon/Kollegiale-Beratung

Das Heilsbronner Modell

- zur Kollegialen Beratung entstand in der Arbeit mit Studierenden und berufstätigen Kolleg:innen in Schule und Bildungswesen. Entwickelt aus dem Konzept der Balintgruppenarbeit wird damit seit 1985 erfolgreich peer-to-peer gearbeitet.
- Der Leitfaden führt fünf bis sieben Kolleg:innen in zehn Schritten als Gruppe durch den Beratungsprozess.
- Genaue Zeitangaben, Regeln und präzise Arbeitsanweisungen für jeden einzelnen Schritt im Beratungsprozess fördern für alle Zusammenarbeit und wertschätzende Lernprozesse, die neue Perspektiven auf sog. „schwierige“ Fälle öffnen.
- Fallberatung nach dem Heilsbronner Modell ist selbstorganisiert möglich, profitiert aber mehr noch von der Einbindung ins Qualitätsmanagement einer Institution, in der Arbeitszeit, als Organisationsentwicklung.

► Schindler, W. & Spangler, G. (2023). Kollegiale Beratung. Online und offline im Heilsbronner Modell. 3. Aufl.

Online - Beratung

- Kollegiale Beratung wird auch als Onlineberatung ertragreich praktiziert. Vertrauliche und sichere virtuelle Räume unterstützen die Fallberatung und Moderation der Gruppe, Schritt für Schritt.
- Der Beratungsprozess basiert auch hier auf der freien Aussprache, schriftlich und a-synchron. So entfällt die oft schwierige Suche nach gemeinsamen Terminen ebenso wie die Anreise zu einem Treffpunkt.
- Beratungsdialoge können nachgelesen werden. Schon beim Schreiben, im eigenen Tempo, beginnt der Lösungsprozess, ohne die -in Videokonferenzen normale- Ablenkung.
- Auf kokom.net können Räume für Kollegiale Beratung schnell und einfach eingerichtet und Kolleg:innen dorthin eingeladen werden. Zusätzlich dienen Konferenzräume dem Management und der Unterstützung von Beratungsgruppen.

► www.kokom.net/info
► www.kollegiale-beratung.online